

# DEEP BLUE!

## Und da kam die Welle! - SasuNaru!

Von ExplosionLover

### Six - Dead?

#### Deep Blue!

##### Story:

Herkumpft - RPG

Geschrieben von -Sasa-chan- und mir!

Anime - Naruto

Theme - Boys Love, Hetero, Humor, Abenteuer

Charakter - Masashi Kishimoto

Gesprochenes - " Sieht so aus! "

Gedachtes - // *Sieht so aus!* //

##### Charakter:

Naruto Uzumaki - von mir

Sasuke Uchiha - von Sasa

Sai, Sakura, Kiba... - von mir

Viel Spaß beim Lesen!

lg \_NaruChan

Deep

Blue

---

Six - **Dead?**

Narutos Worte waren an Sasuke abgeprallt. Er hatte sich sowieso schon damit abgefunden, da war schon der kleinste Hoffnungsschimmer zu viel und Narutos Worte waren für ihn so leer, denn was sollten sie schon tun? Selbst wenn sie den Kerlen entkamen, sie waren allein auf der Insel und die Typen kannten sich bestimmt besser hier aus, also war doch sowieso alles zwecklos. Sasuke hörte dem Gespräch schweigend zu, mit Pokerface musterte er den König. Würde er jetzt als Opfergabe für irgendwas missbraucht oder war es etwas anderes? Vielleicht wurden sie jetzt alle einfach versklavt? Keine dieser Vorstellungen waren wirklich schön.

„Ich werde auf keinen Fall zulassen das ihm etwas passiert!“

Meinte der Blonde ernst und schlug dabei gegen einen Stein auf dem Boden vor ihm, plötzlich ging dieser zur Seite welcher das Tor etwas runterrutschte ließ und es somit ausrastete. „Ehm!“ Das war seine Change! Der Braunhaarige weitete die Augen. „Was zum? Wow, sag mal du hast wohl mehr Glück als Verstand was?“ Doch das war ihre Change hier rauszukommen.

“Naruto , hm?“

Der Blonde zog an der Tür und fing nun an zu grinsen, als sie sich dadurch öffnete. „Ja richtig. Merk dir den Namen gut, den ich gebe bestimmt nicht auf. Ich Naruto Uzumaki gebe niemals auf!“ Nun ging er zu dem Fremden um ihm hoch zu helfen. „Und wie ist eigentlich dein Name?“, fragte der Uzumaki den Braunhaarigen und lutzte dabei zu dessen Bein. // Das sieht echt nicht gut aus! Er brauch unbedingt ärztliche Hilfe. // Schleppen gingen sie langsam aus der Zelle.

„Nao, Warte da vorne kann man raus! ein Notausgang den die hier gebaut haben!“

Nao zeigte auf ein verstecktes Loch in der Steinwand. Naruto ließ sich führen und als sie um die Ecke kamen merkte er das dort noch jemand war. Dort lagen Kiba und Sai auf dem steinigen Boden. Naruto wollte schon laut dessen Namen sagen, doch ein Glück konnte er es noch zurückhalten, diesem war bewusst das es besser war kein Mux von sich zu geben sollte. Sonst würden sie noch unerwarteten Besuch bekommen. Und dies war nun wirklich nicht was er wollte. Darum musste hier mit Feingefühl gearbeitet werden. Aber um so länger er bräuchte, um so eher würde er es nichtmehr schaffen Sasuke zu retten.

Der Blonde nahm einen Stein und schlug ihn mit voller Wucht gegen das Schloss. Dieses klappte nach vielen Versuchen es zu zertrümmern endlich auf. Durch die lauten Geräusche wachte Sai auf. „Los stehe auf!“, meine Naruto zu diesem, welcher sich nur verwirrt durchs Haar fuhr. Der Uzumaki nahm nun Kiba huckepack, da dieser scheinbar noch nicht aufwachen wollte. Nao war schon etwas weiter vor gehumpelt und machte nun den kleinen Ausgang frei. „Sai, hier!“ Er übergab Kiba dem Dunkelhaarigen.

„Ich werde Sasuke hier rausholen, das bin ich ihm schuldig. Also flieht!“, meinte der Uzumaki.

Nun rannte er los von da wo sie herkamen, um direkt ins Dorf zu laufen. „Naruto!“ Sai wusste das er diesen nicht aufhalten konnte, den der Blonde war einfach ein Sturkopf durch und durch. Und genau deshalb tat er das was er Naruto versprochen hatte und brachte Kiba weg. Immerhin würden die Wächter nichtmehr lange auf sich warten lassen. Da war sich der Dunkelhaarige ziemlich sicher.

„Hm , gut. Dann ist es beschlossene Sache. Dieser Junge wird dir ein Kind machen!“, meinte der König ernst.

Die Königin schaute zu Sasuke, welcher sicher nicht mit so etwas gerechnet hatte. „Es ist so das der König und ich uns einen Nachfahren wünschen, doch es klappte nie, vielleicht aber mit der Hilfe eines außerhalb des Volkes wird es sicher klappen. Sasuke wartete schon lange genug, er wollte endlich wissen, wie er sterben würde. Doch was dann kam, brachte ihn völlig aus dem Konzept.

„Hn.“

Gab er nur von sich und blieb völlig cool, jedoch zuckte sein Auge leicht, welches das einzige Anzeichen dafür war, dass er innerlich grade durchdrehte. // WAS ZUM FICK?! Wie bitte?! Ich soll eine Eingeborene schwängern?! // Der Uchiha schaute die Königin prüfend an und checkte auch ihren Körper ab. // Ich meine, sie ist echt hübsch und auch ziemlich gut gebaut. Aber, what the hell?! Ich dachte, die wollen uns töten?! Okay, Sasuke, calm down! Reiß dich zusammen. Du musst jetzt alles richtig machen! //

„Ich fühle mich wirklich geehrt, aber seid ihr sicher, dass ihr fremde Gene in euren Stamm lassen wollt? Und was ist mit meinen Freunden? Werdet Ihr sie freilassen, wenn ich mich dem füge? Und unser aller Überleben sichern?“

Frage Sasuke ruhig und gelassen. // Oh Mann, ich müsste ja nicht mal mit ihr schlafen! Moment, doch. Wir sind auf einer Insel. Künstliche Befruchtung fehl am Platz. Und wenn die irgendeine Krankheit hat? Ich meine, man weiß es ja nicht. So wie die hier leben. Aber killt mich der König nicht, wenn ich mit seiner Frau anhandle? // Alles Fragen, die Sasuke durch den Kopf schossen und dazu noch eine allgemeine Verwirrtheit. Dazu noch die Tatsache, dass sie scheinbar nicht vorhatten, ihn zu töten.

„Was zur Hölle!?“

Der Blonde stand am Eingang und hatte weit aufgerissene Augen. „Ist das dein Scheiß ernst Sasuke!?“ Dieser wurde von zwei Wachen herangeschleppt, welche mit dem König sprachen, das die andren geflohen waren. Nur Naruto stellte sich gegen die Wachen. "Wer ist dafür verantwortlich von eurem Volk!?", fragte der König mit einer ernstesten Mine. //Der kann auch unsre Sprache?//, dachte sich der Chaot und meldete sich natürlich gleich zu Wort. „Ich war das!“ Der Volksherr zog die Braun hoch.

„Naiv, Er scheint garnicht so dumm zu sein wie du sagtet!“

Flüsterte die Königin dem Uchiha zu und grinste dabei. „Aber gut du hast dich bereiterklärt uns zu helfen! Das erspart mir mit einiges!“ Sie seufzte und fand Sasuke

sowieso sehr attraktiv. Es hatte viele Gründe wieso sie keiner aus dem Volk schwängerte, ihre Ehre mit einbezogen. Der König fuhr sich nachdenklich an seinem Kien entlang, dieser war auch nicht grade alt und gut sah er auch aus. Das Volk hatte nach den Tot der ehemaligen eben die beiden zum Oberhaupt ernannt.

Als Naruto angeschleppt wurde, dropte Sasuke. „Was machst du denn hier?“, fragte er irritiert „Naruto, was hast du wieder angestellt?“ zischte der Uchiha und sah diesen finster an. // Wenn die anderen seinetwegen sterben, bring ich ihn um! Dann belebe ich ihn wieder und bring ihn nochmal um! //

„Dieser Blonde gefällt mir, er ist rebellisch! Ich will mit ihm spielen! Bringt die beiden in unsren Schlafzimmer!“

Meinte der König mit einem verschmitzten Smirk. // Spielen? hä!? // Naruto wusste nicht wirklich was der König damit meinte. „Was meint der Kerl?“ Dieser grinste daraufhin pervers.

„Was glaubst du den? Deine Lippen und dein Körper, damit werde ich spielen!“ Nun hatte er nun auch verstanden was der Oberste wollte. „Was nein! Ich lass mich nicht von einem Typen anfassen! Lieber sterbe ich!“

Als der König dann diesen Spruch brachte, fielen Sasuke fast die Augen aus dem Kopf. // Da habe ich es ja noch gut erwisch. Oh Mann, hoffentlich nicht alle miteinander! // Jetzt war Sasuke wieder übel, schweigend beobachtete er das Geschehen, dann wurden sie in dieses Zimmer gesperrt. // Na wunderbar. //

„Den ist gut! Den Bestrafung muss sein! Es gibt Sachen die schlimmer sind als der Tot, Kleiner!“

Der Blonde schluckte wieder, das konnte nicht sein Ernst sein. „Vergiss es!“, zischte Naruto und versuchte sich von den Wachen los zu reizen. Diese hatten ihn aber fest im Griff. "Entkommen ist Zwecklos!", meinte die Königen und erfüllte Anweisung von ihrem Mann. Welche die Wachen mit Sasuke und Naruto durch die Hütte führte.

„Sasuke! Du willst das doch nicht echt durchziehen oder?“

Der Blonde starrte bei den Worten dessen Rücken an. „Man, willst du das wirklich!?“ Naruto ballte die Hände augenblicklich zu Fäusten. Er war wütend und erschüttert zu gleich. Warum wehrte sich der Dunkelhaarige nicht dagegen? Er konnte nicht glauben das Sasuke sich in seiner Sicht aufgab. Der Blonde schluckte hard. „Fuck ey...“ Sie mussten hier raus! Unbedingt!

Die beiden wurden in ein Zimmer gesperrt, dessen Fenster waren mit Gitterstäben besetzte. In diesem stand ein großes Bett aus Holz und sonst noch ein Schrank mit Schmuck aus Muscheln angefertigt. Sofort packte er Sasuke zog diesen herum und schaute ihm fest in die Augen. „Was zur Hölle tust du!? Wieso willst du dich diesen Typen einfach beugen!?“ Naruto drückte nun seinen Arme etwas fester, welcher ihn dazu noch wütend anfunkelte.

„Wie kannst du nur aufgeben! Werd wieder der Alte! Der der immer alles besser

konnte als ich! Mein Rivale! Wieso zur Hölle gibst du dich auf!? Der Blonde verstand ihn einfach nicht.

„Verdammt nochmal Naruto! Was, wenn sie die anderen umbringen wollen! Hast du daran schon mal gedacht? Wir können hier nicht einfach weg! Und die kennen die Insel besser als wir alle! Wir haben keine Chance ihnen zu entkommen, verstehst du? Sie hätten euch schon freigelassen. Verdammt, ich war so kurz davor euch den Arsch zu retten! Lass doch deine blöden Albernheiten mal! Ich habe mich doch nicht aufgegeben! Aber hey, Sex mit einer Frau oder sterben, was würdest du wählen? So schlecht sieht sie sowieso nicht aus. Und wenn es dazu beiträgt, euch zu retten, ist das okay, verdammt! Und jetzt? Jetzt sind zwar die anderen frei, aber du wirst das persönliche Sexspielzeug von dem Kerl! Bist du jetzt glücklich, ja? War es das, was du erreichen wolltest?“

Sasuke wurde immer wütender und drückte Naruto schließlich gegen eine Wand, dadurch war er ihm ziemlich nahe, da dieser seine Handgelenke an der Wand fixiert hielt. Mit ernstem Blick schaute er ihm in die Augen. Naruto hielt urplötzlich die Luft an, mit weit aufgerissenen Augen versuchte er keinen Mucks von sich zu geben. Der andere war ihm so verdammt nahe! Zu nahe! Sein Puls beschleunigte sich abrupt, denn innerlich machte ihm diese Situation tierisch nervös.

Bei Sasuke´s Aussage mit dem Sexspielzeug musste der Blonde schlucken und verzog sein Gesicht. „Das war echt nicht geplant!“ Ihm fuhr bei dem Gedanken ein Schauer über seine Haut. Trotzdem verstand Naruto nicht wie der andere diesen Monstern nur vertrauen konnte. Aber eins war diesem klar, er wollten ihn beschützen. Koste es was es wolle. Nun setzte er doch wieder zum reden an.

„Es ist dumm dir helfen zu wollen was? Ich wusste ja nicht das sie sowas von dir wollen!?“

Woher auch! Außerdem sind sie geflohen! Und können die anderen somit zumindest warnen!

Wenn die anderen es wissen können sie von hier fliehen! Und außerdem meinst du es ist okay? Okay ein Baby zu machen mit einer Frau die du nicht liebst? Danach hätten sie dich sicher auch umgebracht! Vielleicht passt es dir nicht in den Kram das ich dir helfen will, aber damit musst du jetzt klar kommen!“

Plusterte nun seine Wangen leicht auf. Ihn machte das so verdammt wütend! Naruto schaute dem Uchiha immer noch fest ins Gesicht. „Wir müssen hier raus!“

„Wenn wir uns weigern, sterben wir! Zu zweit haben wir keine Chance gegen ein ganzes Volk! Denk doch mal nach bevor du irgendwas tust! Ich will doch nur, dass wir alle hier rauskommen!“, meinte Sasuke ernst zu dem Blondem.

„Die haben doch keine Ahnung womit sie es hier zutun haben! Und außerdem wollte ich dich verdammt nochmal nicht sterben lassen! Ich glaube jedenfalls nicht das sie uns freigelassen hätten! Der Typ der bei uns war ist schon bisschen länger hier und meinte das sie uns töten werden!“, sagte der Jüngere aufgebracht.

Nun seufzte Sasuke und ließ kurz den Kopf hängen, seine Stirn hing dabei knapp über

Narutos Schulter. Der Blonde spürte dessen Haarspitzen welche leicht über seine Haut strichen und ihm somit einen Schauer über den Rücken jagte. Der Uchiha ließ ihn nach einem schwermütigen Seufzer los.

„Wir schaffen das, echt jetzt!“

Flüsterte Naruto diesem zuversichtlich zu, welcher grade seinen Kopf runterhängen ließ. Der Blonde wunderte sich wirklich das Sasuke auch anders konnte. Die weichen Haare des Iteren kitzelte immer noch an seiner Schulter und endlich ließ Sasuke ihn los. Der Uzumaki seufzte erleichtert auf, dieser fühlte sich nämlich grade als hätte er die ganze Zeit die Luft angehalten gehabt.

„So, Mr. Ich-renne-planlos-rum-und-mache-alles-schlimmer! Lass dir mal was einfallen, wie wir aus der Sache rauskommen!“, meinte er dann und hatte sich wieder endgültig beruhigt. Er musste einen kühlen Kopf behalten wenn ihm ein guter Plan einfallen sollte. Es konnte doch nicht zwecklos sein? Oder?

„Mr. Ich-weiß-alles-besser-und-motze-nur-rum! Wenn du mir helfen würdest hier einen Ausgang zu finden!“

Der Uzumaki begutachtet den Raum genauestens. Setzte sich den auf dem Boden um zu schauen ob da irgendwas war wo sie rauskommen könnten, aber dort war nichts. „Son Scheiß!Echt Jetzt! Wie sollen wir hier bitte rauskommen!?“

plötzlich sprach die Königen durch die Tür. "Der Blonde soll sich mit dem Wasser neben dem Bett waschen! Der König möchte sich mit ihm vergnügen!"

abrupt zog Naruto scharf die Luft ein, dann rannte dieser zur Tür und hämmerte mit den Fäusten dagegen. „Ihr könnt mich mal! Ich werde das nicht machen!“ Wütend schlug er so heftig dagegen das er sich Splitter in die Fäuste jagte. „Ahh!“, keuchte der Blonde schmerzerfüllt auf, drehte sich den um und ließ sich langsam an der Tür hinunter gleiten.

„Ich will das nicht!“ Naruto krallte seine Hände in das blond zerzauste Haar. „Ich wollte doch nie so das erste Mal erleben! Scheiße! Ich hatte ja noch nichtmal nenn ersten Kuss, das ist einfach nicht fair! Ich wollte das doch immer mit Sakura-Chan! Ist mir egal ob du nun lachst. Aber sowas sollte man doch echt nicht so erleben!“ Doch es gab keinen Ausweg.

Deep  
Blue!

---

**Forsetzung Folgt ~ bald!**

Vorschau!

Deep Blue - Seven -Inevitable?

---

---